

# Minocain 2 %

## Injektionslösung

für Pferde, Rinder, Kälber, Schweine, Schafe, Ziegen, Hunde, Katzen

Procainhydrochlorid

**Name und Anschrift des Zulassungsinhabers und, wenn unterschiedlich des Herstellers, der für die Chargenfreigabe verantwortlich ist**

Zulassungsinhaber:

Albrecht GmbH, Hauptstr. 6 – 8, 88326 Aulendorf

Hersteller / Mitvertrieb:

bela-pharm GmbH & Co. KG, Lohner Straße 19, D – 49377 Vechta

**Bezeichnung des Tierarzneimittels**

Minocain 2 %

Injektionslösung für *Pferde, Rinder, Kälber, Schweine, Schafe, Ziegen, Hunde, Katzen*

Procainhydrochlorid

**Wirkstoff(e) und sonstige Bestandteile**

1 ml Injektionslösung enthält:

Wirkstoff(e):

Procainhydrochlorid (entsprechend 17,3 mg Procain) 20,0 mg

Sonstige Bestandteile, deren Kenntnis für eine zweckgemäße Verabreichung des Mittels erforderlich ist:

Benzylalkohol 10,0 mg

Die Injektionslösung ist frei von bakteriellen Endotoxinen.

**Anwendungsgebiet(e)**

Zur Infiltrations- und Leitungsanästhesie und zu diagnostischen Zwecken bei Lahmheiten.

**Gegenanzeigen**

Überempfindlichkeiten gegen Lokalanästhetika vom Ester-Typ, p-Aminobenzoesäure oder Sulfonamide. Entzündliche Gewebsveränderung im Applikationsgebiet.

Strenge Indikationsstellung bei Herzinsuffizienz, Herzrhythmusstörungen, Hyperkaliämie, Diabetes mellitus, Azidose, neurologischen Erkrankungen und Schock.

**Nebenwirkungen**

In Einzelfällen können Tachykardie, Bradykardie, Überleitungsstörungen am Herzen, Blutdruckabfall und allergische Reaktionen auftreten.

**Zieltierart(en)**

*Pferde, Rinder, Kälber, Schweine, Schafe, Ziegen, Hunde, Katzen*

**Dosierung für jede Tierart, Art und Dauer der Anwendung**

Zur subkutanen und perineuralen Injektion.

Um eine intravasale Injektion auszuschließen, ist die korrekte Plazierung der Kanüle durch Aspirieren zu prüfen.

Die erforderliche Dosis variiert indikationsabhängig (Zweck der Anästhesie, Art und Ort der Anwendung, Größe und Allgemeinzustand des Patienten).

**Verschreibungspflichtig!**  
Zul.-Nr.: 6488183.00.00



# Minocain 2 %

## Dosierungshinweise:

Infiltrationsanästhesie

*Pferde, Rinder:* bis zu 150 ml Minocain 2%

*Schweine, Kälber, Schafe, Ziegen:* bis zu 30 ml

*Hunde, Katzen:* 0,5 bis 10 ml

Die Gesamtdosis soll 5 mg Procainhydrochlorid pro kg Körpergewicht, entsprechend 2,5 ml Minocain 2% pro 10 kg Körpergewicht nicht überschreiten.

Zur einmaligen Anwendung.

## **Hinweise für die richtige Anwendung**

Siehe besondere Warnhinweise.

## **Wartezeit**

*Rind, Schaf, Ziege:* Essbare Gewebe: 1 Tag

Milch: 24 Stunden

*Pferd, Schwein:* Essbare Gewebe: 1 Tag

## **Besondere Lagerungshinweise**

Im Originalkarton oder vor Licht geschützt lagern.

Dauer der Haltbarkeit nach Anbruch des Behältnisses: 28 Tage.

Nach Ablauf dieser Frist sind im Behältnis verbleibende Reste des Arzneimittels zu verwerfen.

Arzneimittel unzugänglich für Kinder aufbewahren. Das Arzneimittel nach Ablauf des auf Behältnis und äußerer Umhüllung angegebenen Verfalldatums nicht mehr verwenden.

## **Besondere Warnhinweise**

### Überdosierung:

Überdosierungen und intravasale Injektionen können zu Erbrechen, Erregungszuständen, Muskelzittern bis zu klonischen Krämpfen, Atemdepression, Blutdruckänderungen, Herzrhythmusstörungen und Herzstillstand führen.

Im Falle einer Vergiftung steht die Behandlung der zentralen Symptome im Vordergrund.

Bei Krämpfen können Benzodiazepine oder kurzwirksame Barbiturate verabreicht werden.

Gegebenenfalls sind Maßnahmen zur Aufrechterhaltung der Atmung zu ergreifen.

Bei starkem Blutdruckabfall Volumenauffüllung (Schocktherapie) und Vasopressoren.

### Wechselwirkungen:

Die lokalanästhetische Wirkung wird durch Kombination mit Sperrkörpern (z.B. Epinephrin) verlängert. Cholinesterasehemmstoffe verzögern den Abbau von Procainhydrochlorid.

Die antibakterielle Wirkung von Sulfonamiden wird im Applikationsgebiet des Procains abgeschwächt.

Vermischungen mit anderen Arzneimitteln sind wegen möglicher Inkompatibilitäten zu vermeiden.

### *Besondere Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung bei Tieren:*

Da Überdosierung und intravasale Injektion zentrale und kardiale Effekte (Zittern, Erbrechen, Erregungszustände, klonische Krämpfe, Atemdepression, Herzrhythmusstörungen und Herzstillstand) auslösen können, ist auf genaue Dosierung und sorgfältige Injektionstechnik zu achten.

### *Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Anwender:*

Keine Angaben.

# Minocain 2 %

## Anwendung während der Trächtigkeit, Laktation oder der Legeperiode:

Strenge Indikationsstellung.

Procain ist plazentagängig und wird bei laktierenden Tieren mit der Milch ausgeschieden.

## **Besondere Vorsichtsmaßnahmen für die Entsorgung von nicht verwendetem Arzneimittel oder von Abfallmaterialien, sofern erforderlich**

Nicht aufgebrauchte Tierarzneimittel sind vorzugsweise bei Schadstoffsammelstellen abzugeben. Bei gemeinsamer Entsorgung mit dem Hausmüll ist sicherzustellen, dass kein missbräuchlicher Zugriff auf diese Abfälle erfolgen kann. Tierarzneimittel dürfen nicht mit dem Abwasser bzw. über die Kanalisation entsorgt werden.

## **Genehmigungsdatum der Packungsbeilage**

06.08.2014

## **Weitere Angaben**

Packungsgrößen:

OP (1 x 100 ml Injektionsflaschen)

OP (6 x 100 ml Injektionsflaschen)

OP (12 x 100 ml Injektionsflaschen)

BP 6 x (1 x 100 ml Injektionsflaschen)

BP 12 x (1 x 100 ml Injektionsflaschen)

BP 8 x (6 x 100 ml Injektionsflaschen)

BP 4 x (12 x 100 ml Injektionsflaschen)

Es werden möglicherweise nicht alle Packungsgrößen in den Verkehr gebracht.